

Einverständniserklärung zur Sklerosierungsbehandlung (Verödung) von Krampfadern

Name:

.....

Vorname:

.....

Geburtsdatum:

.....

Bei Ihnen ist eine Verödungsbehandlung der Krampfadern geplant. Die Verödung von Krampfadern ist eine weltweit angewandte, wirksame Methode zur Beseitigung von bestehenden Krampfadern, die bei Einhalten der nötigen Vorschriften (siehe Merkblatt) im allgemeinen auch nicht gefährlich ist.

Das bei uns verwendete Mittel Aethoxysklerol ist seit langem erprobt und wird meist sehr gut vertragen. Allergien sind äußerst selten. Sicherheitshalber wird jedoch grundsätzlich vor jeder Behandlung eine Probeverödung durchgeführt.

Zur Behandlung sind gewöhnlich mehrere Sitzungen nötig.

In seltenen Fällen lassen sich nicht alle Krampfadern beseitigen. Nicht ganz selten entstehen in der Nachbarschaft bereits verödeter Krampfadern oder der weiteren Umgebung Krampfadern, was mit der allgemeinen Neigung einer Person zu Krampfadern zu tun hat.

Das eingespritzte Mittel bewirkt eine entzündliche Reaktion der Veneninnenwände, die dann „verkleben“ und dadurch die Krampfadern beseitigen. Dadurch kann es eventuell zu einer Braunverfärbung (Hyperpigmentierung) über der Verödungsstelle bzw. entlang der Venen kommen, die möglicherweise über längere Zeit (Monate bis Jahre, ganz selten dauerhaft) bestehen bleiben kann. Eine vermehrte Sonnenbestrahlung sollte aus diesen Gründen vermieden werden.

Bei ungewöhnlich starker Verödungsreaktion kann die Entfernung eines Blutgerinnsels aus der Vene in örtlicher Betäubung notwendig werden.

Sehr selten kann die gesetzte Entzündung zu einer schlecht heilenden Wunde einem Geschwür und Verschorfung mit nachfolgender unschöner Narbenbildung führen. In diesem Fall kann eine operative Behandlung erforderlich werden.

Ich erkläre mich mit der vorgesehenen Behandlung einverstanden. Meine Fragen wurden mir beantwortet. Ich habe keine weiteren Fragen mehr. Ein Merkblatt zur Verödungsbehandlung wurde mir ausgehändigt. Bei Beschwerden werde ich sofort den behandelnden Arzt verständigen.

Darmstadt, den

.....

...
Patient

.....

Priv.-Doz.Dr.med.habil. C.G. Schirren